

Nach dem Ball besucht
Stanislaus seine Großmutter,
die alte Suse.
Die Susemaus liebt ihren Enkel.
»Mhm, du wirst nie fett!«
sagt sie und mustert ihn
mit ihren alten, müden Augen.



»Es geht mir nicht schlecht«,
sagt Stanislaus.
»Im Schulhaus gefällt es mir.
Nachts finde ich immer
ein paar Brosamen
von den Pausenbrotten.
Und am Tag
höre ich die Kinder lesen.
Ich freue mich an Wörtern,
an neuen Wörtern,
die lustig klingen.«



»Kannst du denn auch lesen?«
will die alte Suse wissen.
»Nein«, sagt Stanislaus.
»Leider kann ich nicht
an die Wandtafel sehen,
mein Loch in der Wand
ist zu klein.«
Die Susemaus wiegt nachdenklich
ihren großen grauen Kopf.
»Du sollst lesen lernen,
Stanislaus«, sagt sie.
»Wer lesen kann, ist besser
dran. Wenn du lesen kannst,
bist du eine besondere Maus.
Du kannst Bücher lesen.
Es gibt nämlich viele Bücher.
Über Käse, über Speck,
über den Mond und über
unsere Feinde, die Katzen.
Wenn du sie liest,
wirst du eine Menge wissen.
Und wenn du eine Menge weißt,
kannst du Mausekönig werden.



Vielleicht«, fügt sie
vorsichtshalber noch hinzu.
Stanislaus denkt nach.
Plötzlich hat er
ganz glänzende Augen.
»Weißt du was?« sagt er
zur Susemaus, »wenn ich
schreiben gelernt habe, will ich
eine Geschichte schreiben!
So wird sie beginnen:
Das ist die Geschichte
von Stanislaus,
der Buchstabenmaus.
Sie traut sich nicht
aus ihrem Loch,
und eines Tages
wagt sie's doch...«

